Badische Zeitung

Märchenhaftes Bad Säckingen

Von old
Fr, 31. August 2018
Kollektive

Märchentage, Kunst- und Handwerk am Hochrhein und der Chilbi-Rummel locken in die Trompeterstadt.



Peter Rabanser und Karin Tscholl als Frau Wolle unterhalten am 27. Oktober beim Erzählabend im Trompeterschloss. Foto: Marion Rank

Seit 2006 haben sich die Märchentage in Bad Säckingen erfolgreich etabliert. Von Freitag, 26., bis Sonntag, 28. Oktober, lädt Pro Bad Säckingen wieder ein in eine märchenhafte Trompeterstadt. Zudem öffnen die Geschäfte des Stadtmarketingvereins

am Sonntag in der Innenstadt ihre Türen von 13 bis 18 Uhr zum Verkauf.

Etwas Besonderes für Kinder wollte der Förderungs- und Werbering 2006 mit den ersten Märchentagen bieten. Heike Rieck-Leibrock hatte damals als Projektleiterin ein buntes und spannendes Programm zusammengestellt. Es gab Märchenlesungen zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten.

Selbst Vertreter der Kommunalpolitik konnten als Märchenerzähler gewonnen werden. Mit dabei war damals wie heute die beliebte Märchenerzählerin Rosemarie Krüttli. Bei der Heilpädagogin können Kinder nicht nur Märchen hören, sondern sich aus dem mitgebrachten Fundus an märchenhaften Kleidern und Zubehör aktiv mitmachen.

Ebenso von Anfang an bis heute dabei ist die Freiburger Puppenbühne mit ihren Kasperlegeschichten. Auch an die Erwachsenen wurde gedacht: Für sie gab es abends im Trompeterschloss Märchenschauspiele mit dem Schauspieler Klaus Millmeier und Karin Tscholl, mit der Musikgruppe Federhut und Klaus Falschunger und seinem nordischen Saiteninstrument Sitar.

Der Besucheransturm sprach für den Erfolg

Der Besucheransturm der ersten Märchentage zeigte, wie richtig der Förderungs- und Werbering mit dem Thema Märchen lag. So hielt der neue Stadtmarketingverein Pro Bad Säckingen nach dem Zusammenschluss von Gewerbeverein und Förderungs- und Werbering an den Märchentagen fest.

Das Programm der kommenden Märchentage im Oktober ist wiederum vielseitig und wartet mit spannenden Märchenlesungen auf. Eröffnet werden die Märchentage am Freitag, 26. Oktober, um 16.30 Uhr im Gallusturm mit einem Mitmachmärchen zum Zuhören und Mitsingen für Kinder. Abends gibt es ab 19.30 Uhr im Trompeterschloss Märchen und Musik mit Märchenerzählerin Christine Mafli. Zum japanischen Kindertheater lädt am Samstag ab 10.30 Uhr die Deutsch-Japanische Gesellschaft Freundeskreis Nagai in der Stadtbücherei, und Kinder dürfen sich jetzt schon auf das Mitmachtheater "Zotteltaube" mit Rosemarie Krüttli ab 11 Uhr sowie "Die Alte im Wald" ab 15.30 Uhr im Gallusturm freuen.

Ab 15.30 Uhr lädt Christine Mafli zum Turmgeflüster um die beiden Märchen Rapunzel und die Königin im Diebsturm, und abends ab 19.30 Uhr gibt es im Trompeterschloss den Erzählabend "Liebeslied und Freudentanz" mit der Märchen- und Geschichtenerzählerin Karin Tscholl als Frau Wolle und Peter Rabensteiner.

Am Sonntag offerieren die Märchentage neben Märchenlesungen in den Geschäften, im Gallus- und Diebsturm um 14, 15 und um 16 Uhr eine Zauber- und Jonglage-Show mit Tim Strobel bei Foto Lifka sowie ein Gastspiel der Freiburger Puppenbühne ab 13 Uhr in der Sparkasse.

Am Samstag und Sonntag gibt es in den Altstadtgassen Märchenerzählungen mit der Gruppe Grex Fabula und Bardengesänge mit Skadefryd. Zudem findet am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr die 37. Ausstellung "Kunst und Handwerk am Hochrhein" im Kursaal statt und auf dem Festplatz ist Chilbi.

Ressort: Kollektive

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 31. August 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen

---

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.
